

LTCE-Damen hoffen auf einen Neuanfang



Lawn Tennis Club
Elmshorn

ELMSHORN Olga Shaposhnikova hat während ihrer bisherigen Tennis-Laufbahn zahlreiche Erfolge eingefahren. Neben Titelgewinnen bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften sammelte die 51-Jährige auch diverse Triumphe auf der internationalen Bühne.

Auf Vereinsebene sieht es hingegen weitaus spärlicher aus, auch weil die Rechtshänderin seit über einem Jahr zum Zuschauen verdammt ist. Nach dem sportlichen Abstieg der Damen des Lawn-Tennis-Clubs Elmshorn aus der Verbandsliga Schleswig-Holstein in der Hallensaison 2015/16, suchte man während der Sommersaison 2016 sowie der ak-



Olga Shaposhnikova würde dem LTC Elmshorn im Notfall auch in der Bezirksklasse zur Verfügung stehen. **GRUNDT**

tuellen Wintersaison vergeblich nach einer gemeldeten Damenmannschaft des Traditionsvereins.

„Wir haben seit Jahren Probleme mit dem Nachwuchs und haben in der jüngsten Vergangenheit einfach keine Mannschaften zusammenbekommen“, beklagt Shaposhnikova, deren Trainerkollegin Janine Fichtenmeier in die

gleiche Kerbe schlägt. „Vor allem die aktuell 15- oder 16-jährigen Spielerinnen haben einfach nicht die Motivation, drei bis viermal die Woche zu trainieren und dann noch Turniere und Punktspiele zu bestreiten. Das ist allerdings notwendig, um bei den Erwachsenen Erfolg zu haben“, so Fichtenmeier. Dank vielversprechenden Talenten wie

unter anderem Emma Gustke (Jahrgang 2004) und Anna Franz (Jahrgang 2005) sieht der LTCE jedoch wieder Licht am Ende des Tunnels. Das Ziel ist es, für die kommende Wintersaison mit einem jungen Team den Neuanfang in der Bezirksklasse zu wagen. „Wir sind positiv eingestellt, dass bald wieder Damen-Punktspiele an der Kaltenweide ausgetragen werden. Olga und ich würden zur Not auch zur Verfügung stehen und das ein oder andere Mal aushelfen“, sagt die 37-jährige Fichtenmeier, die an der Seite von Shaposhnikova den LTCE vor über zehn Jahren noch in der Nordliga vertrat.

Davon ist man in Elmshorn aktuell Lichtjahre entfernt, zunächst einmal gilt es eine Mannschaft für die nächste Hallenspielzeit auf die Beine zu stellen. Aller Anfang ist bekanntlich schwer. *kok*